



Das Team der Berner Blues Brothers rechnet nach intensivem Training mit dem Einzug ins Finale.

Foto: p

An der Weseler Werft warten die Drachen auf die Paddler

DragonBoat-Festival mit 65 Teilnehmern

(ms) „Wir sind von dem Boom völlig überrascht“, stellte Ansgar Heß von „Dream“ fest. Für das zweite Internationale Drachenboot Festival vom

2. bis 29. Mai haben sich mit 65 Firmen-Teams drei mehr als 2004 am Start. Die Schülermannschaften, die den „UNICEF-Schüler-Cup“ aus-

tragen, haben sich sogar von sieben auf 24 vervielfacht. Schwerer wird es in diesem Jahr für die Mannschaften, denn der Wettbewerb wird an der Weseler Werft ausgetragen. Auf der Regattastrecke von 300 Metern muss gegen die Strömung gepaddelt werden.

Eröffnet wird das Fest am Freitag um 14.15 Uhr mit einer rituellen Zeremonie zur „Erweckung der Drachen“, bei der Stadtrat Hans-Dieter Bürger für die Schirmherrin Petra Roth und Michael Budig, Geschäftsführer der VGF und einer der Veranstalter, dabei sein werden.

Bereits ab 12 Uhr werden auf der Regattastrecke die Vorläufe für den Schüler-Cup ausgetragen. Am Samstag geht es dann weiter mit den Vorläufen und Hoffnungsläufen für den Corporate-Cup.

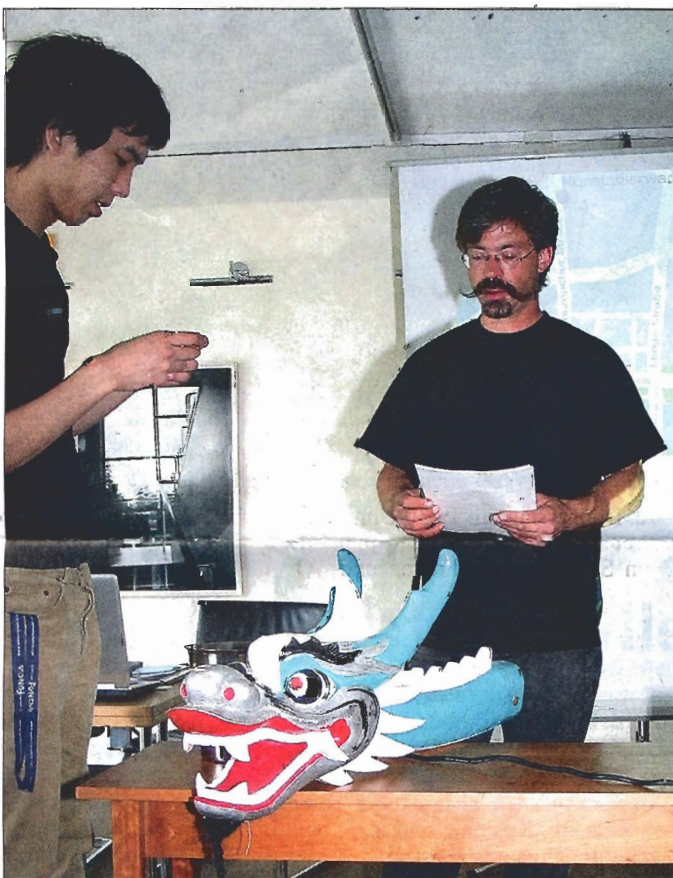
Am Abend findet die große Dragon-Party statt, bei der die Rodgau Monotones, Mundstuhl, Boney M., die U-Bahn-Kontrollöre, Tentekko Taiko und Franco Leon für Stimmung sorgen werden. Auch in den

Pausen zwischen den Läufen, die für die Mainschiffahrt gemacht werden müssen, hatten VGF und Dream ein buntes Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein organisiert.

Am Sonntag, 29. Mai, starten dann ab 9 Uhr die Viertel- und Halbfinalläufe. Um 13 Uhr startet das Schüler-Finale und um 15 Uhr das Firmen-Finale. Für 16.30 Uhr ist die Siegerehrung geplant.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Sonderpreis für das „Kreativste Team“, beim dem die phantasievollste Verkleidung der Mannschaft ausgezeichnet wird. Für Jedermann veranstaltet die VGF ein Gewinnspiel.

„Die Weseler Werft ist ein sehr guter Festivalplatz“, meint VGF-Pressesprecher Bernd Conrads. „Die Strecke ist gerade und von beiden Ufern aus hat man Einblick in die gesamte Regattastrecke.“ An allen Festivaltagen wird auch vom Eisernen Steg bis zur Weseler Werft die „Historische Eisenbahn“ im kostenlosen Pendelverkehr unterwegs sein.



Viel zu tun hatte Ansgar Heß (rechts) von „Dream“, der den sportlichen Teil des Drachenboot-Festivals am kommenden Wochenende organisiert, bei der Auslosung der Startgruppen für die Vorläufe. 65 Firmen-Teams und 24 Schüler-Mannschaften greifen diesmal zu den Paddeln. Foto: Schieder

„Hans-Sachs-Abend“

(fz) Die „Kellergeister“, die Theatergruppe der Gethsemanegemeinde, wiederholt am Samstag, 4. Juni, dem „Hans-Sachs-Abend“. Dabei werden drei Stücke von Hans Sachs,

nämlich Der tote Mann, Das heiße Eisen und Der Krämerkorb, aufgeführt. Beginn um 19 Uhr. Gespielt wird im Gemeindesaal, Marschnerstraße 3, linker Eingang.